

Gloria Damijan / Günther Albrecht : ESCHATA

Man hört Schaben, Rascheln, Pochen, Rauschen, Klingeln, Knacksen, Zischen, Brutzeln - das Duo **Gloria Damijan / Günther Albrecht** bewegt sich in Ihrem Projekt „Eschata“ bei niedriger Lautstärke durch frei improvisierte Geräuschlandschaften, in denen manchmal sogar Musik durchzuschimmern scheint.

Die Beiden lernten sich im Rahmen des Projekts 'Ears Wide Open' beim V:NM Festival Graz 2015 kennen. Seitdem spielten sie gemeinsam zahlreiche Sessions und Konzerte: Nadalokal / smallforms, P&B / Strenge Kammer, Setzkasten, DerBloedeDritteMittwoch #66@rhiz u.v.a. - der Mitschnitt ihres ersten Auftritts als Duo im Rahmen der Konzertreihe Signalzirkus ist hier zu hören:

<https://soundcloud.com/gwalbrecht/signalzirkus/s-WHub2>

Ihre erste Veröffentlichung mit Aufnahmen aus der Smallforms Session findet sich auf iTunes & iMusic:

<https://itunes.apple.com/at/album/eschata-ep/id1250781237>, Microsoft / Groove Music

<https://www.microsoft.com/de-at/store/music/artist/eschata/34efa500-0200-11db-89ca-0019b92a3933>,

Amazon / Unlimited

[https://www.amazon.de/Eschata/dp/B0735MKTBV/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1499237754&sr=8-](https://www.amazon.de/Eschata/dp/B0735MKTBV/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1499237754&sr=8-1&keywords=eschata)

[1&keywords=eschata](https://www.amazon.de/Eschata/dp/B0735MKTBV/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1499237754&sr=8-1&keywords=eschata) sowie Deezer <http://www.deezer.com/album/4336239> und Spotify

<https://open.spotify.com/album/0pNaw9oOOKPKrE4bnIGLv2>



Photo: © 2017 <http://www.smallforms.org/>

Gloria Damijan : Toy Piano

Ursprünglich aus der Not heraus geboren, eine Alternative zum Klavier zur Verfügung zu haben, da nur in sehr wenigen Räumen für improvisierte Musik ein Flügel zur Verfügung steht, wurde das Interesse für das Toy Piano durch die Beschäftigung mit dem Werk von John Cage geweckt. Um den Klangraum dieses Instruments um dessen Innenleben zu erweitern, folgten die Demontage des Resonanzbodens sowie die Kombination mit verschiedenen klanggenerierenden Objekten. Somit hat es eine Eigendynamik hin zum selbstgebauten Klangkörper entwickelt. <http://www.echoraum.at/bios/gdamian.htm>

Günther Albrecht : (Dirty) Electronics

Hier stehen die Einplatinenklangerzeuger von John Richards (<http://dirtyelectronics.org>) im Mittelpunkt der Arbeit. Sie vereinen einfachen Transport und Aufbau mit spontanen Bedienmöglichkeiten durch Berührung und bringen damit den Akt des Spielens in die Nähe der Performance. Die (teilweise) Unberechenbarkeit der dabei erzeugten Tonereignisse fordert ständige Aufmerksamkeit und rasches Reagieren, verhindert also die improvisatorische Hauptsünde: Das gekonnte Abspulen musikalischer Klischees. <http://www.echoraum.at/bios/galbrecht.htm> <http://soundhome.mur.at/>